

## „Morgenstimmung“ und „Frühschoppen“

Zwei außergewöhnliche Veranstaltungen im Burgdorf im Rahmen der 59. Festspiele Europäische Wochen Passau

Von Evelyne Wittenzellner



Roland Pongratz stellte nicht nur die Mitglieder von „Äff-tam-tam“ vor, sondern führte auch witzig-galant durchs Programm.

**Kollnburg.** Das Burgdorf Kollnburg öffnete am vergangenen Samstag seine Tore europaweit für zwei Veranstaltungen im Rahmen der 59. Festspiele „Europäische Wochen Passau“. Eingebunden waren das klassische Gitarrenkonzert mit Yvonne Zehner und der Auftritt der „Äff-Tam-Tam-Musikanten“, dazu eine Führung durch den Bibelgarten und den Kräutergarten „unter der Burg“ mit Dekan Josef Renner.

Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg begrüßte als Intendant der Europäischen Wochen Passau persönlich die überaus zahlreichen Gäste zu den beiden Veranstaltungen, die nicht konträrer hätten sein können, sich aber zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügten, vielleicht am besten umschrieben mit „Morgenstimmung“, was auch das Thema des Gitarrenkonzerts von Yvonne Zehner war.

Nach dem beeindruckenden Vortrag der Gitarristin wurden die Gäste schier überwältigt von der Morgenstimmung im Bibelgarten und dem Blick über die Kette der Bayerwaldberge. Ein Gang durch den Kräutergarten unterhalb der Burg rundete den Spaziergang ab und führte die Gäste in den romantischen Burghof zu einem Frühschoppen mit den „Äff-Tam-Tam-Musikanten“, bis die unsichere Wetterlage doch eher den weiteren Verbleib der Veranstaltung im Saal des Burggasthofes angebracht erscheinen ließ.



Yvonne Zehner ganz in ihr Gitarrenspiel vertieft.

Freiherr von Freyberg dankte Bürgermeisterin Josefa Schmid für ihr großes Engagement bei der Einladung zu den beiden Veranstaltungen in den schönen Ort. Dank erging natürlich an alle Sponsoren, mit deren Unterstützung die Veranstaltung gefördert werden konnte. Dank galt auch dem Kollnburger Trachtenverein, dessen Mitglieder die Bewirtung der Gäste im Saal übernahmen und der Familie Hauptmann, die das Burgareal zur Verfügung stellte.



„Zweifacher“: Bürgermeisterin Josefa Schmid mit Intendant Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg.

Wahrlich die Seele der Gäste berührte Yvonne Zehner, Dozentin für Gitarre an der Universität Passau und mehrfach international ausgezeichnet, mit ihrer Gitarrenmusik aus Renaissance und Barock. Werke von John Dowland, Johann Sebastian Bach, Alonso Mudarra, Luys de Narváez, Agustin Castilla-Avilla, Heinrich Ignaz Franz Biber von Bibern und von Valentin Greff Bakfark standen auf dem Programm ihres Vortrags in der Kollnburger Dreifaltigkeitskirche.

Ausdrucksstark und sehr feinfühlig setzte die Künstlerin die Musik mit ihrem innigen Verständnis zu den Notenvorlagen der Komponisten. Fein-melodisch schlug Yvonne Zehner die Saiten an, schier verschmolzen mit ihrer Gitarre förmlich spüren, wie die Zuhörer den Atem anhielten. „Fantasien“ wurden Hommagen an Auftraggeber, mit tirillierendem Enthusiasmus und rasante es zart und leise anschwellend bis hin zu aufrüttelnden Tönen. Nach dem wurde eine Zugabe mit einer „Sarabande“ von Francis Poulanc gewährt.



Ein überwältigendes Erlebnis in der Morgenstimmung: Der Kollnburger Pfarrer Josef Renner führte die Gäste durch den Bibelgarten, von dem alle begeistert waren. Fotos: E. Wittenzeller

Auf das nächste, völlig anders ausgerichtete Konzert konnten sich die Gäste bei einer anschließenden Wanderung mit Dekan Josef Renner durch den Bibelgarten und den Kräutergarten „Unter der Burg“ von Waltraud Zankl einstimmen lassen. Im Burghof warteten bereits die „Äff-Tam-Tam-Musikanten“ zu einem musikalischen Frühschoppen auf, von Freiherr von Freyberg herzlich begrüßt.

Im Saal des Burggasthofes zeigten die sieben Musikanten von „Äff-Tam-Tam“ dann ihr ganzes Können. Ins Festprogramm aufnehmen wollte man verstärkt auch die Volksmusik, meinte Intendant von Freyberg. Mit Armin Weinfurtnner und Andreas Peschl (beide Geige), Alexander Lochstampfer (Trompete), Johannes Lorenz (Posaune), Andreas Weiß (Akkordeon), Roland Pongratz (Harfe) und Thomas Hille (Kontrabass) war dieses Vorhaben absolut gelungen. Die sieben Musikanten besitzen alle eine fundierte Ausbildung an Konservatorien, Musikhochschulen oder beim Heeresmusikkorps. Sie faszinierten ihr Publikum mit fetzigen Polkas, Walzern oder verzwickten Ländlern, zeigten die ganze Bandbreite bayerischer Volksmusik auf.

Roland Pongratz führte witzig-charmant als Moderator durch das Programm, konnte das Publikum mit „Zungenschmalzern“ einbinden, gab Erklärungen zum Landler, zum Zwiefachen, zu den Stücken aus Böhmen, Österreich, Mexiko und Ungarn und durfte dabei sogar Bürgermeisterin Schmid zu einem Zwiefachen mit Freiherr von Freyberg auf die Tanzfläche locken.

Die faszinierende Musikalität der jungen Musiker riss die Zuhörer mit. Das Bestechende an „Äff-Tam-Tam“ ist ihre Originalität. Ihre dargebotenen Stücke haben sie zum Teil aus altem Musikgut hervorgeholt und umgearbeitet.

„À Dieu“ als Motto der 59. Festspiele Europäische Wochen sollte deshalb nicht als ein „Adieu“ gelten, sondern als ein Wiedersehen mit den Künstlern.

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_regen/viechtach/?em\\_cnt=162950&em\\_loc=237](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_regen/viechtach/?em_cnt=162950&em_loc=237)

© 2011 pnp.de

## „EW“ im Goldenen Buch

Intendant und Gitarren-Virtuosin finden lobende Worte für das Burgdorf



Mit dem Goldenen Buch: (von links) Yvonne Zehner, Pankratz Freiherr von Freyberg und Josefa Schmid. – Foto: M. Wittenzellner

**Kollnburg.** Nach dem fulminanten Gastspiel-Debüt der Festspiele „Europäische Wochen“ am vergangenen Samstag haben sich der scheidende Intendant Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg und die namhafte Gitarren-Virtuosin Yvonne Zehner im Goldenen Buch der Gemeinde verewigt.

„Wie glücklich bin ich, dass die Festspiele (...) in dem malerischen Dorf im Bayerischen Wald so herzlich als Gäste mit Yvonne Zehner, der vortrefflichen Gitarristin, und den so wunderbaren Äff-Tam-Tam-Musikanten aufgenommen wurden“, zeigte sich der Kunsthistoriker und Kulturmanager absolut überwältigt von dem beeindruckenden Gitarrenkonzert in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, dem anschließenden Frühschoppen mit gekonnt vorgetragener unverfälschter Volksmusik und nicht zuletzt auch von der herrlichen Führung durch den Bibel- und Kräutergarten unter der Leitung von Ortspfarrer Josef Renner. Er dankte Bürgermeisterin Josefa Schmid für einen Tag vieler Neuentdeckungen, die sich in jene Erlebnisse einreihen werden, welche tief in seinem Herzen verankert bleiben.

Yvonne Zehner sagte ebenfalls ein herzliches „Vergelt’s Gott für die wunderbaren Stunden hier in diesem wunderschönen Ort“.

Bürgermeisterin Schmid fühlte sich gleichermaßen geehrt und glücklich darüber, dass sich ihre Gemeinde in die lange Liste der Veranstaltungsorte dieser international renommierten Festspiele mit einreihen durfte. Sie dankte Dr. Freyberg für die exzellente Auswahl der Darbietungen.

– maw

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_regen/viechtach/?em\\_cnt=166148&em\\_loc=237](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_regen/viechtach/?em_cnt=166148&em_loc=237)

© 2011 pnp.de

# Festspiele “Europäische Wochen Passau” in Kollnburg am 02.07.2011











Fotos: Gemeinde Kollnburg